

Allgemeines Informationsblatt

Entgleisung eines Personenzuges der SNCB

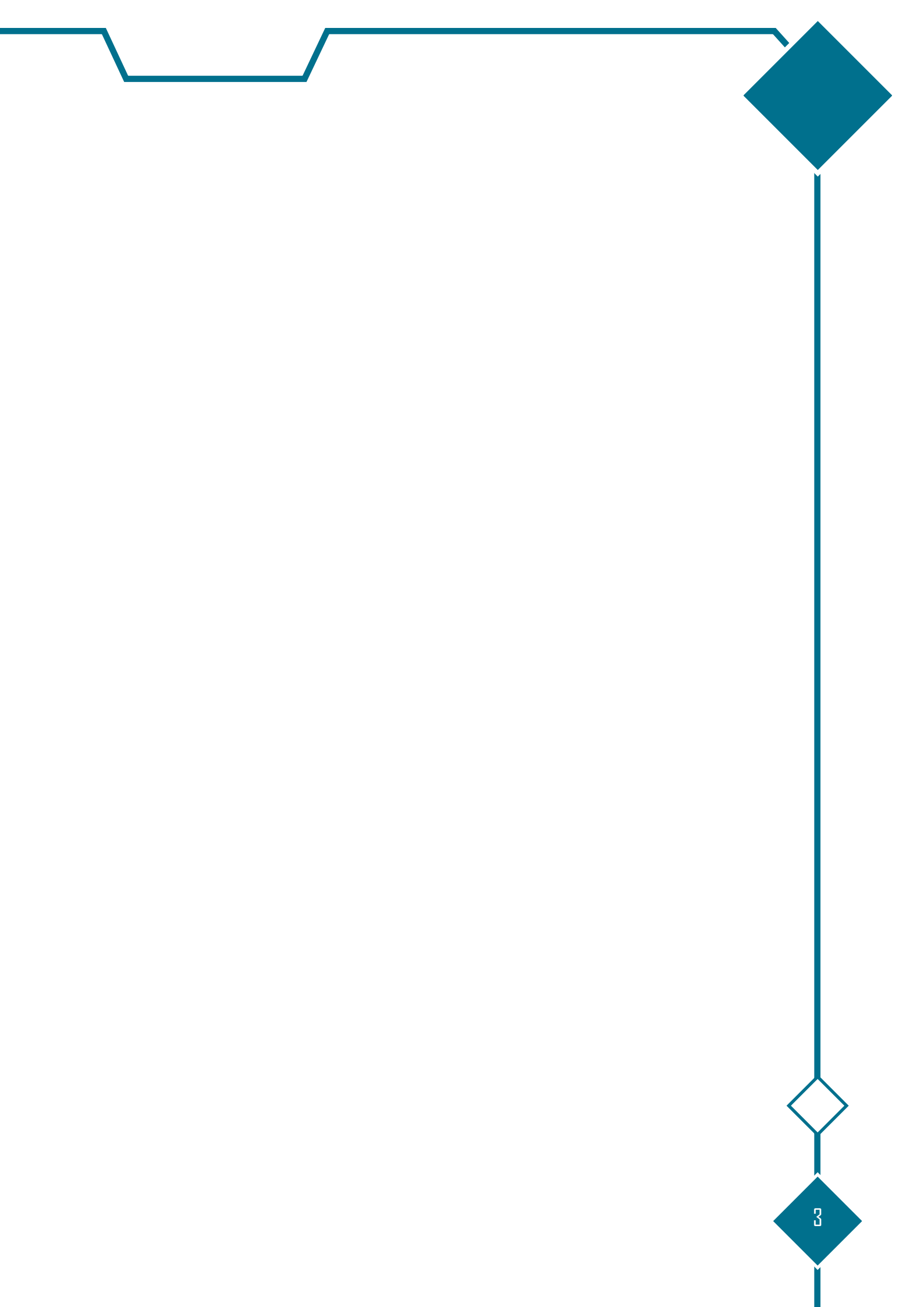
Weerde
28. Januar 2021

TABELLE DER VERSIONEN DES BERICHTS

<u>Versionsnummer</u>	<u>Grund der Überarbeitung</u>	<u>Datum</u>
1.0	Erste Version	03.03.2021

Jegliche Verwendung dieses Berichts mit einem anderen Ziel als der Unfallverhütung - zum Beispiel zur Feststellung der Haftung - insbesondere individueller oder kollektiver Schuld - wäre eine vollständige Verzerrung der Ziele dieses Berichts, der zu seiner Zusammensetzung verwendeten Methoden, der Auswahl der gesammelten Fakten, der Art der gestellten Fragen und der sie organisierenden Ideen, zu denen der Begriff der Haftung unbekannt ist. Die Schlussfolgerungen, die daraus abgeleitet werden könnten, wären daher im wörtlichen Sinne missbräuchlich.

Im Falle eines Widerspruchs zwischen bestimmten Wörtern und Begriffen ist die niederländische Version maßgebend.



ALLGEMEINE AUSKÜNFTEN

Art des Ereignisses:

Entgleisung eines Personenzuges auf offener Strecke.

Art des Ereignisses und Art der Sicherheitsuntersuchung:

Signifikanter Unfall, der unter etwas anderen Umständen zu einem ernststen Unfall geführt hätte.

Die Sicherheitsuntersuchung wird momentan durchgeführt.

Datum und Zeitpunkt des Ereignisses:

28. Januar 2021, gegen 06.13 Uhr.

Ort des Ereignisses:

Weerde, Linie 27, ungefähr 800 Meter abwärts des Bahnhofs Weerde.

Zug:

Der SNCB-Personenzug E1954 (Charleroi-Sud–Antwerpen-Centraal) besteht aus einem dreiteiligen elektrischen Triebwagen AM08 „Desiro“, mit den Nummern 8039 + 8572 + 8581.

Kapazität = 280 Sitzplätze;

15 Reisende an Bord.

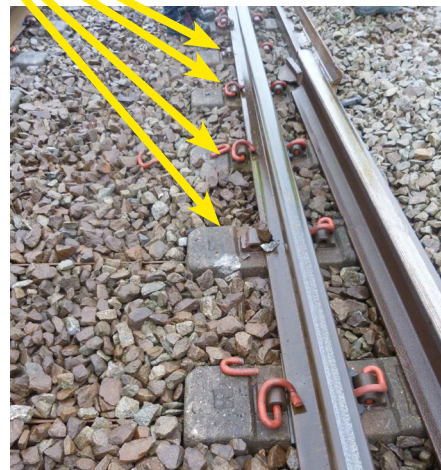
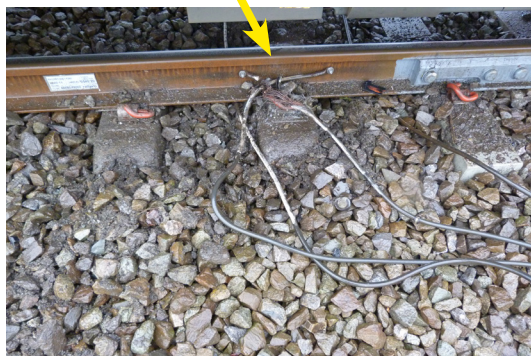
Personenschaden:

Kein Personenschaden.

Sachschäden und Folgen:

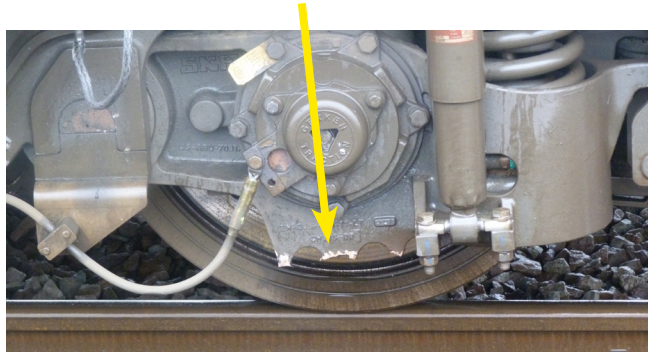
Gleisschaden

Der Schaden erstreckt sich ungefähr zwischen den Kilometersteinen 17.200 und 17.500 und weist beschädigte Pandrol-Schienenbefestigungen, verschobene Betonschwellen und eine zerstörte Schienenwegverkabelung auf.



Beschädigungen am Zug

Die Unterseite des ersten Drehgestells von AM8039 weist diverse Aufschlagschäden und Kratzer sowie u. a. abgebrochene Bauteile der Achsbüchsen-Führungsstange und verformte Bolzen auf.



Zugverkehr

Gleis A und B von Linie 27 bleiben den ganzen Tag und die Nacht geschlossen, wodurch verschiedene Züge ausfallen oder es zu Verspätungen kommt.

Am 29. Januar 2021 um 5.56 Uhr werden beide Gleise wieder in Dienst gestellt.

FAKTEN

In der Nacht vom 27. auf den 28. Januar wurden auf der geschlossenen Linie 27 Aufräumarbeiten durchgeführt. Die Nächte davor wurden die Gleise erneuert, wobei die alten Schienen in den Gleiszwischenraum gelegt und neue Schienen an den Betonschwellen befestigt wurden.

Am 28. Januar hält der Personenzug E1954 (Charleroi-Sud–Antwerpen-Centraal) im Bahnhof Weerde und setzt gegen 6.12 Uhr seine Fahrt auf Gleis A der Linie 27 in Richtung Mechelen fort.

In Höhe von Kilometerstein 17.206 (ungefähr 800 Meter hinter dem Bahnhof Weerde) entgleist der Personenzug mit der zweiten Radachse des ersten Drehgestells. Die erste Radachse bleibt auf den Schienen. Der Triebfahrzeugführer führt um 6.13 Uhr eine Notbremsung durch, wobei die Vorderseite des Zuges in Höhe von Kilometerstein 17.427 zum Stillstand kommt.

Der Personenzug E1954 war der erste Zug, der auf Gleis A von Linie 27 fuhr.



UNTERSUCHUNG

Zwei Untersuchungssachverständige der Untersuchungsstelle begeben sich zum Ort des Unfalls, um erste Feststellungen zu treffen.

Die Sicherheitsuntersuchung bezüglich dieser Entgleisung wird momentan durchgeführt, sowohl was die direkten Ursachen als auch die indirekten, menschlichen und organisatorischen Faktoren betrifft.



Untersuchungsstelle für Eisenbahnunfälle und -ereignisse
<http://www.usee.be>

